

Mit St. Johann in der Regionalliga West

ST. JOHANN. Der TSV McDonalds St. Johann startete begeistert in seine zweite Saison in der Regionalliga West. Feldkirch wurde gleich mit 6:1 nach Haus geschickt. Seiner Freude – aber auch seinem Bedauern über wenig Stimmung am Sportplatz in St. Johann – gibt Franz Aigner in seine wöchentlichen exklusiven Kolumne in den „PN“ Ausdruck:

„Wir haben unsere Chancen super verwertet. Der Führungstreffer durch Buchacher entsprang aus einer mustergültigen Aktion. Danach konnte man erkennen, wie die Mannschaft in einem wahren Spielrausch zu Hochform auflief. Dann klappt plötzlich alles. Es gab keinen Schwachpunkt in der Elf. Ich bin beeindruckt. Der wahre Gradmesser, wo wir in der Liga stehen, ist Kufstein am Wochenende.“



Zuvor freuen wir uns aber noch über das Cup-Los. Am Dienstag wurde uns mein Ex-Klub Sturm Graz (1986 – 88) für die ÖFB-Cup-Hauptrunde zugelost. Bedauerlich ist die Situation mit den Zuschauern bei Heimspielen. Sie klagen über Gegenlicht auf der Tribüne und über die Entfernung zum Spielfeld. Da kommt für unsere Mannschaft eigentlich keine echte Heimspiel-Stimmung auf. Ich kann die Klagen der Fans, die öfter zuschauen würden, wäre die Situation nicht so unbefriedigend, durchaus verstehen. Gratulieren möchte ich auch der 1b-Mannschaft, die am Wochenende mit fünf meiner Kaderspieler sehr erfolgreich in die Saison in der 1. Klasse Süd gestartet ist. Der Sieg in Eben gibt Selbstvertrauen.“ Franz Aigner ist im August im Fußball-Dauereinsatz – mit der Regionalliga-Elf und seinen erfolgreich laufenden Nachwuchscamps.

Superstart

4:0 gegen Hohenems, 6:1 gegen Feldkirch – Cupsieg gegen Anif und Losglück mit Sturm Graz. Der TSV McDonald's St. Johann führt die Regionalliga an.

St. Johann – Feldkirch 6:1 (3:1).

Das Spiel des – mit Abstand – besten Pongauer Fußballvereins hätte sich wahrlich mehr als 250 Zuschauer verdient gehabt. Die zeigten sich begeistert, wie der TSV in Führung ging, den kurzzeitigen Ausgleich wegsteckte und mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung den zweiten Saisonsieg einfuhr.

Für Franz Aigner waren es, trotz des erfreulichen Tabellenbildes, „vorerst nur weitere drei Punkte, um möglichst bald vom

Klassenerhalt sprechen zu können.“ Innenverteidiger Roman Hupf erzielte sein erstes Westligator. Sehenswert auch der Freistoßtreffer von Neuzugang Erwin Keil. Bischofshofen-Zugang Kronreif trug sich mit dem Schlusspfiff in die Torschützenliste ein.

Am Wochenende geht es nach Kufstein. Die Liga-Favoriten gewannen bei den Altach-Amateuren 2:1.

Im ÖFB-Cup gegen Sturm Graz

Am Dienstag erfolgte die Auslosung für die erste Hauptrunde zum ÖFB-Cup. Die St. Johanner zogen mit Bundesligisten Sturm Graz ein „Traumlos“ und rechnen am 15. August in St. Johann mit Rekordbesuch in der Vereinsgeschichte.

EINSATZFREUDIG



Nach acht Minuten brach Schiedsrichter Robert Hagenauer aus Neumarkt die Begegnung zwischen St. Martin/Tg. und Konkordia (2. Klasse Süd) wegen Regen und Hagel ab. Ein Weiterspielen war unmöglich. Spieler und Funktionäre des Heimvereines arbeiteten mit Besen und Biertischen (Bild), um den Platz wieder bespielbar zu machen. Nach einstündiger „Pause“ wurde wieder angepfiffen. Die Gäste nutzten die Überanstrengung der Hausherren, gingen durch Dominik Hafner (13.) in Führung. Ein

Elfmetertor von Spielertrainer Nedžad Selimovic und ein Bilderbuchtor von Ex-Ski-Ass Manfred Gstatter (15., 18.) sorgten für den Umschwung. Den Endstand von 3:1 besorgte Selimovic in der Nachspielzeit. Dreifach-Torschütze beim 3:2 von Kleinarl über Rußbach: Björn Geiheder. Zederhaus gewann das Lungauer Derby in Muhr 3:1. Ramingstein gewann in Filzmoos 3:1. Die Lungau-Dreifachführung in der Tabelle macht Mariapfarr (4:1 in Forstau) perfekt. Lessach – Annaberg 1:0 Bild: SW/PRIVAT

PN-LIGA-TIPP



Erich Arlhofer

Innenverteidiger des SV Schwarzach, gewann mit seinem Team den Meisterschaftsauftritt gegen Tamsweg souverän 2:0. Arlhofer vertrat den derzeit verletzten Roland Leitner mit einer tadellosen Leistung. Für die nächste Runde im „PN“-Ligatipp um den 200 Euro-Gutschein von Intersport Kerschbaumer prognostiziert der Abwehrspieler folgende Ergebnisse:

Kufstein - St. Johann 1:1
Mittersill - Pfarwerfen 1:3
Leogang - Hüttschlag 2:0
Bischofshofen - Schwarzach 1:3
Stuhlfelden - Dorfgastein 1:0
Bramberg - Wagrain 2:1



NÄCHSTE RUNDE

Freitag, 7. August

18.30 Uhr: Mittersill – Pfarwerfen
19 Uhr: SAK – FC Pinzgau
19.30 Uhr: Radstadt – Hofgastein
20 Uhr: Leogang – Hüttschlag

Samstag, 8. August

17 Uhr: Zell – Puch, Kaprun – Mühlbach/Pzg., Bischofshofen – Schwarzach, Stuhlfelden – Dorfgastein, Altenmarkt – Eben, St. Martin/L. – St. Veit, St. Michael – Flachau, Uttendorf – Rauris, St. Johann 1b – Maishofen, St. Martin/Tg. – Annaberg, Forstau – Filzmoos, Konkordiahütte – Kleinarl, Ramingstein – Lessach, Bruck – Taxenbach, Lenzing – Goldegg, Neukirchen – Dienten, Niedersill – Wald, Großarl – Bad Gastein.

18 Uhr: Kufstein – St. Johann, Rußbach – Muhr

Sonntag, 9. August

17 Uhr: Maria Alm – Anthering, Mariapfarr – Zederhaus, Mühlbach/Hkg. – Saalbach